

Vision: Mit unserem Pflegedienst pflegen wir unsere Kunden sowie auch wir gepflegt werden möchten!

Pflegeleitbild

- Der sich uns anvertrauende kulturspezifische Klientel steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Ihn in seinem individuellen Menschen und seiner Kultur anzunehmen und zu respektieren, ist unser besonderes Anliegen. Durch den Aufbau einer vertrauten Beziehung und gegenseitige Anerkennung versuchen wir, unseren Kunden eine Unterstützung in ihren Lebensaktivitäten und Lebensqualität zu geben.
 - Unsere ganzheitliche Pflege und Betreuung ist an das Pflegemodell von N.Roper et.al. und an das Selbstpflegemodell von D.Orem angelehnt. Wir können so eine auf die Kunden und ihre Angehörigen individuelle zugeschnittene Pflege zu ermöglichen.
 - Der Mensch wird von uns grundsätzlich als selbstständig und verantwortlich für sein Handeln gesehen. Ist die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit eingeschränkt oder zurzeit nicht gegeben, sehen wir unsere darin, diese wiederherzustellen oder beratend und unterstützend zur Seite zu stehen.
 - Unsere zielorientierte Pflege unterstützen wir durch die Umsetzung des Pflegeprozesses. Dieser spiegelt sich in der Pflegedokumentation wieder, die
 - jeder Zeit dem Kunden zur Einsicht zur Verfügung steht. So werden Ziele gemeinsam mit ihm gegebenenfalls seinen Angehörigen besprochen und festgelegt.
 - Wir versuchen, ein Höchstmaß an Privatsphäre zu wahren. Wir achten bereits drauf, dass die Räumlichkeiten nicht in erster Linie der Pflege anzu passen, sondern die Pflege den Räumlichkeiten. So unterstützen wir weitestgehend eine individuelle Gestaltung des persönlichen Wohnbereiches.
 - Um eine vertraute Beziehung zwischen Pflegepersonal und Kunden zu ermöglichen, wird die Dienstplanung so gestaltet, dass ein häufiges Wechseln der Pflegekräfte vermieden wird.
 - Um unsere Qualität in der Versorgung immer weiter auszubauen, sind unsere Mitarbeiter verpflichtet, mindestens an zwei Fortbildungen im Jahr (min. 10 Std.) teilzunehmen. Sie erweitern dadurch ihre Kompetenz und stellen diese dem Kunden und den Angehörigen zur Verfügung.
 - Wir gehen offen auf unsere Kunden aus anderen Kulturkreisen zu und versuchen gemeinsam unsere Versorgung nach Ihren individuellen Bedürfnissen auszurichten. Unser Handeln ist hierbei von gegenseitiger Achtung und Toleranz geprägt.
 - Der Bereich Pflege ist an die gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen gebunden. Dadurch sind wir auch gezwungen unsere Arbeit an wirtschaftliche Gegebenheiten anzupassen. In Fällen wo die Finanzierung nicht ausreichend gewährleistet ist, suchen wir mit unseren Kunden nach individuellen Möglichkeiten. Wir sehen daher unsere Aufgabe auch darin, die Interessen unserer Kunden vor dem Gesetzgeber zu vertreten.
 - Die praktische Umsetzung dieses Leitbildes und die ständige Aktualisierung sind für uns ein wesentlicher Punkt bei der qualifizierten Versorgung unserer Kunden.
 - Mit dem Zielen dieses Leitbildes identifizieren sich sowohl alle Mitarbeiter als auch die Unternehmensleitung
-
- Aspekte interkultureller Kompetenz sind die Bereitschaft,
 - Menschen verschiedener Erscheinungsweisen, Verhaltensweisen, Kommunikationsweisen zu akzeptieren;
 - Eigene Gefühle, Denk- und Reaktionsmuster zu reflektieren;
 - gegenüber relativ fremden kulturellen Mustern offen zu sein;

- zur Neugier bezüglich anderer Kulturen oder kultureller Prägungen;
- sich sachkundig zu machen und sich eventuell sprachliche Kenntnisse zu erwerben;
- sich in anderes Gefühls- und Bedürfniserleben einzufühlen und es zu verstehen (Empathie);
- zur Einstellung auf Kommunikationsbesonderheiten;
- zur Ich-Du-Interaktion (Konzentration auf die Person und keine Reduktion auf Religion, Kultur oder Nation)
- sich auf konstruktive geistige Grundhaltungen zu orientieren (z.B. Win-Win-Konzept)
- zu kooperieren und bei Interessens- und Bedürfniskonflikten sich zu verständigen und Kompromisse zu schließen